

Inhaltsverzeichnis

Dank	V
Abkürzungen	XI
<i>Einleitung</i>	1
<i>Prolog Wie sich die Wissenschaften auf die Welt beziehen</i>	7
1.1 Die Existenz theoretischer Entitäten	7
1.2 Die Vielfalt des wissenschaftlichen Weltbezugs	12
1.3 Die Entdeckung des Vitamin C (alias Hexuronsäure)	13
1.4 „Das Wort Gen ist also völlig frei von jeder Hypothese“	17
1.5 Kontakt mit Atomen	22
<i>Erster Teil Wie die Philosophie den wissenschaftlichen Weltbezug beschreibt</i>	29
2.1 Der wissenschaftliche Realismus	29
2.2 Die drei Dimensionen des wissenschaftlichen Realismus	34
2.3 Theoretische Begriffe und wahrheitskonditionale Semantik	41
2.4 Carnaps abgeschwächter Reduktionismus	47
2.5 Semantischer Realismus	50
2.6 Eliminierung statt Reduktion	51
2.7 Instrumentalismus	53
2.8 Das Zweiklassenmodell der Theoriesprache	56
2.9 Das Verhältnis von Theorie und Erfahrung – alter Streit neu entfacht ..	59

2.10 Die These von der Unterdeterminiertheit empirischer Theorien	62
2.11 Van Fraassens konstruktiver Empirismus	68
2.12 Der Erfolg der Wissenschaft und das Wunder-Argument	71
2.13 Einwände gegen das Wunder-Argument	75
2.14 Die pessimistische Meta-Induktion	79
2.15 Ist Wahrheit eine Voraussetzung des Realismus?	80
2.16 Die Logik der Existenz	84
2.17 Existenz und Realität	91
2.18 Wissenschaftliche Dinge	94
2.19 Putnam, Kant und die Ablehnung der Unabhängigkeit	96
2.20 Die Inkommensurabilität wissenschaftlicher Paradigmen	101
2.21 Carnaps „Empiricism, Semantics, and Ontology“	105
<i>Intermezzo Varianten des Empirismus</i>	109
3.1 Erfahrung als Wahrnehmung – Wittgensteins Ofen	109
3.2 „Experientia singularium est cognitio“ – der aristotelische Erfahrungsbegriff	112
3.3 Vernunft und Erfahrung Hand in Hand – der Empirismus der frühen Neuzeit	119
3.4 Das Unbehagen am Transzendenten – der klassische Empirismus	126
3.5 Sprachanalyse statt Erkenntnispsychologie – der logische Empirismus	130
<i>Zweiter Teil Erfahrung und Realität</i>	137
4.1 Der Sensualismus	137
4.2 Probleme des Sensualismus	141
4.3 Wahrnehmung von Einzeldingen I – Russells Sinnen Daten	143
4.4 Wahrnehmung von Einzeldingen II – Searles intentionale Wahrnehmungstheorie	146
4.5 Die Passivität der Wahrnehmung	148

4.6 Das Argument von der Passivität	151
4.7 Der minimale Wahrnehmungsgehalt	154
4.8 Das endgültige Scheitern des Arguments	159
4.9 Erfahrung als Handlung – Luthers Stuhl	161
4.10 Handlungen und Sprechakte	163
4.11 Handlungen und Intentionalität	165
4.12 Epistemische und pragmatische Subjektivität	167
Schluss <i>Wissenschaft und Realität</i>	173
5.1 Entitäten-Realismus?	173
5.2 Was ist real?	176
5.3 Was ist Wissenschaft?	178
Literaturverzeichnis	183
Namenregister	191
Sachregister	193